An die zuständige Untere Jagdbehörde	Eingangsstempel LRA	
Landratsamt Saale-Orla-Kreis Fachdienst Öffentliche Ordnung Untere Jagdbehörde Oschitzer Straße 4 07907 Schleiz		
Antrag auf Erteilung eines Jagdscheines gemäß §§ 15 und 16 Bundesjagdgesetz i. V. m. § 26 Thüringer Jagdgesetz		
Dreijahres-JagdscheinJugend-JagdscheinAusländer-Jahres-Jagdschein	agdjahr:agdjahr:agdjahr:agdjahr:agdjahr:agdjahr:agdjahr:agdjahr:agdjahr:agdjahr:agdjahr:agdjahr:agdjahr:agdjahr:agdjahr:agdjahr:agdjahr:agdjahr:agdjahr:agdjahr:agdjahr:agdjahr:agdjahr:agdjahr:agdjahr:agdjahr:	
1. Personendaten des Antragstellers		
Name, Vorname (ggf. Geburtsname):	Geburtsdatum und Geburtsort:	
Adresse(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):		
Staatsangehörigkeit:	Beruf:	
Jagdscheinnummer:	ausstellende Behörde:	
Mitglied der Jägerschaft:	Telefon:	
2. Anlagen zum Antrag		
Prüfungszeugnis (bei Ersterteilung des Jagdscheines im Saale-Orla-Kreis)		
Bestätigung einer ausreichenden Jagd-Haftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden		
Lichtbild (bei Neuausstellung eines Dokumentes)		
3. Erklärung über Gesamt - Jagdfläche gemäß § 11 Absatz 3 BJG i. V. m. § 16 ThJG		
☐ Ich bin in keinem Jagdbezirk als Eigentümer, Pächter oder auf Grund einer entgeltlichen Jagderlaubnis zur Jagd befugt.		
Eigenjagdbezirk:	Größe in Hektar:	
Alleinpächter im Gemeinschaftsjagdbezirk	<u><</u>	
Revier:	Zeitraum:	
Größe in Hektar:	Flächen der Jagdbefugnis:	
Mitpächter im Gemeinschaftsjagdbezirk		
Revier:	Zeitraum:	
Größe in Hektar:	Flächen der Jagdbefugnis:	
Untere Jagdbehörde des Saale-Orla-Kreises	1/2 FB 2 /FD 21	

entgeltliche Jagderlaubnis		
Revier:	Zeitraum:	
Größe in Hektar:	Flächen der Jagdbefugnis:	
4. Erklärung zur persönlichen Eignung und Zuverlässigkeit gemäß § 17 BJG		
BJG zur Folge haben könnten (Entzug des Jagdscheines, En Schusswaffe, Gefährdung der	ntmündigung, körperliche und geistige Mängel, unvorsichtiges Führen der öffentlichen Sicherheit, Vorstrafen, schwebende Strafverfahren) ist gegen mich folgendes Strafverfahren anhängig:	
5. Erklärung zur Pachthöchstfläche gemäß § 11 Absatz 6 BJG		
Mir ist bekannt, dass unrichtige Angaben über die Flächen, auf denen ich zur Jagdausübung befugt bin, eine Ordnungswidrigkeit darstellen, die bei Vorsatz mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Die Überschreitung der Pachthöchstfläche von 1000 Hektar die auch für den entgeltlichen Jagderlaubnisschein gilt, hat die Nichtigkeit des jeweiligen Vertrages zur Folge, § 11 Abs. 6 BJG gilt entsprechend. Eine solche Ordnungswidrigkeit kann nach § 39 Abs. 1 Nr. 3 BJG mit einer Geldbuße geahndet werden. Zu dem kann ein Jagdverbot laut § 41 a Abs. 1 Nr. 2 BJG ausgesprochen werden.		
6. Bestätigung für die Richtigkeit der Angaben / den Erhalt des Jagdscheines		
Ich erkläre die Richtigkeit meiner Angaben im vorliegenden Antrag zur Erteilung eines Jagdscheines.		
Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers	
Ich bestätige den Erhalt des Jagdscheindokumentes.		
Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers	
7. Entscheidung / Bearbeitungsvermerke der unteren Jagdbehörde		
BZR liegt vor wurde ange Polizei liegt vor wurde ange	efordert ZStV liegt vor wurde angefordert	
Jägerprüfung: Prüfungsjahr _	Prüfungsort	
	ei	
	Gebühren € Abgabe €	
Ermäßigung/Befreiung		
Bemerkungen:		
Zu den Akten	Unterschrift Sachbearbeiter	
Hinwoise beachton:		

Bitte die gelblich markierten Felder im Antrag entsprechend ausfüllen bzw. ankreuzen. Die grau hinterlegten Abschnitte sind nur für Eintragungen der Unteren Jagdbehörde vorgesehen! Bei unvollständigen Angaben und / oder fehlenden Unterschriften kann keine Erteilung des Jagdscheines erfolgen!

Die Vorschriften der aktuell geltenden Datenschutz-Grundverordnung finden entsprechende Anwendung.